

Unser nächster Besuch gilt der Familie Slavchev, die uns wie bei unserer letzten Reise im 2016 in ihrem wunderschönen Garten in Kozar Belene empfängt







Während die Frauen mit den Vorbereitungen beschäftigt sind.....



.....bereiten sich die Herren bei Schnaps und angeregten Gesprächen aufs Essen vor



- Jetzt aber!
- „Ä Guete“
- Guten Appetit







Und jetzt ist ein Nickerchen fällig.....



-oder ein paar gemütliche Gespräche

Nun geht es aber weiter.
Besichtigung der
Landmaschinenfirma
Magy57 – eindrücklich!



und zum Nachtisch – Feldbesichtigung in
Kozar Belene. Der neue Mähdrescher
von Preslav Slavchev in vollem Einsatz –
Ernst Schori freut sich 🙌



Donnerstag, 15.09.2022

Letnista – Levski Bosa Getränk, Bio-Gurken – Dalbok dol (Mittagshalt) – Borima (Keramik) – Teteven, 163km



Hotel Villa Cherven, Teteven Keramikherstellung Mittag-Picknick Keramikverkaufsstand

Ein weiterer schöner Morgen-
spaziergang – diesmal in
Letnitsa





Heute hat Roland Heller für uns noch zwei spezielle Besichtigungen organisiert. Als erstes durften wir bei der Herstellung eines Spezialgetränkes Namens Bosa dabei sein und natürlich probieren.

Die zweite Besichtigung war in einem landwirtschaftlichen Betrieb, die Bio-Gurken züchten.





Bevor wir zur nächsten Besichtigung gehen, machen wir es uns auf dem Dorfplatz von Dalbok Dol gemütlich, um unser mitgebrachtes Mittagessen einzunehmen.



Jetzt dürfen wir eine Töpferwerkstatt besuchen, welche das typische, bulgarische Geschirr herstellt.



Und natürlich dürfen wir im Laden ein paar Kilometer weiter die fertigen Waren bestaunen und einkaufen was das Herz begehrt.

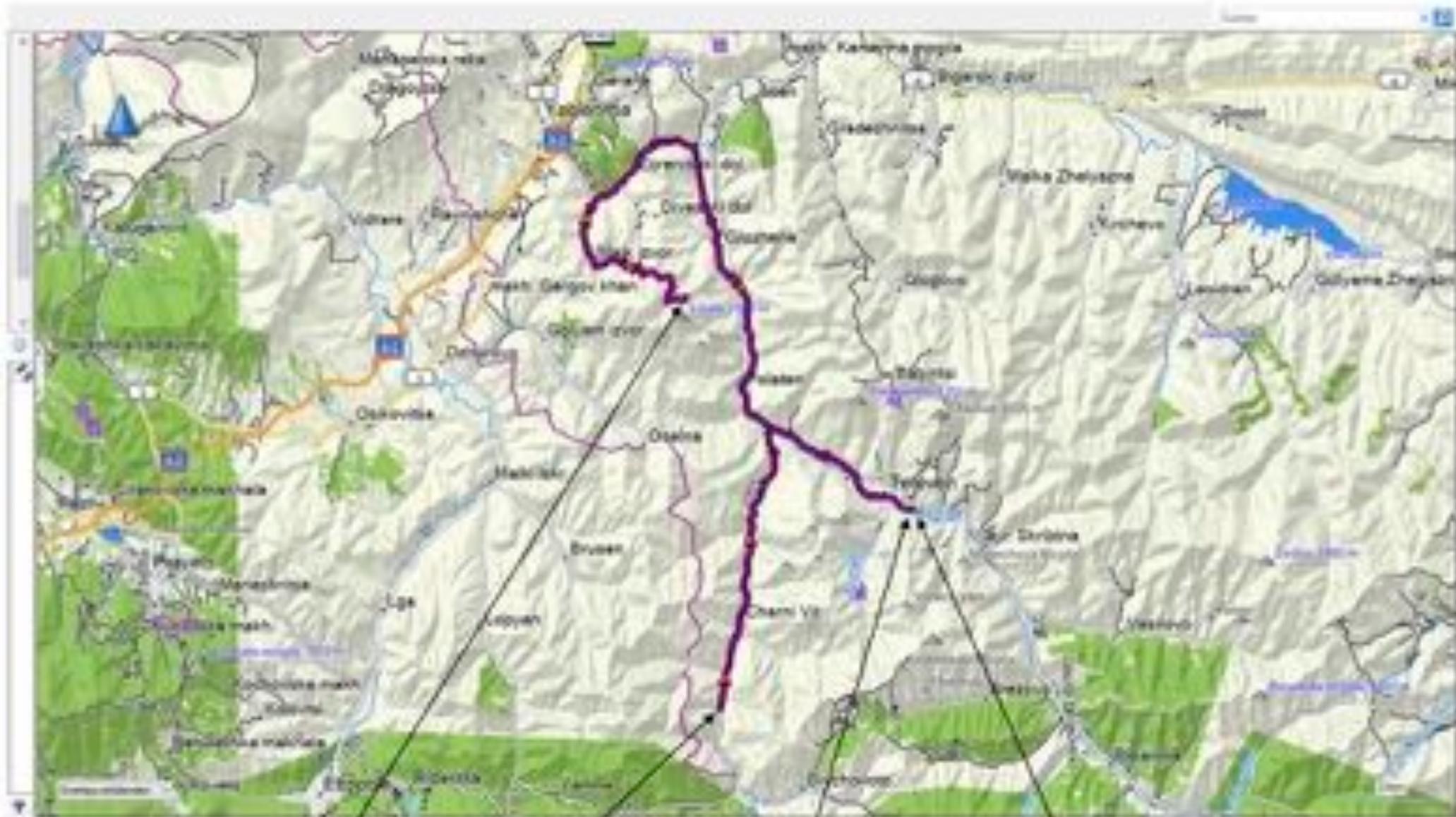


Eine schöne Fahrt bringt uns zu
unserem letzten Hotel auf dieser
Reise: Das Hotel Enica im schönen
Teteven



Freitag, 16.09.2022

Teteven – Marin (Husquarna) – Glozhene (Kloster) – Cherni vit (grüner Käse) – Teteven, 77.3km



Kloster Glozhene Degustation grüner Käse Kleingeräteservice Marin Hotel Villa Cherven

Der erste Besuch heute morgen geht zu Marin Kraev. Marin ist ein langjähriger Freund von Andreas Thöni. Mit geliehenen Geldern aus der Schweiz hat er es geschafft, sich eine kleine Firma aufzubauen, von der er mit seiner Familie bis heute ein gutes Auskommen hat. Sämtliches Geld, das er von der Schweiz bekommen hat, bezahlte er bis auf den letzten Rappen zurück. „Hut ab“





Anschliessend besichtigen wir das Glozhene Kloster, welches hoch in den Bergen von Teteven liegt. Nach einer abenteuerlichen Fahrt mit unserem Bus gingen wir den restlichen Weg zu Fuss. Wunderschön dort oben.....

....und auch
unsere
Oldtimer-Fans
kamen wieder
auf ihre Kosten



Eine fantastische Aussicht!



Zur interessanten Geschichte dieses Klosters wusste unsere Katja wie immer viel interessantes zu erzählen.



Wir verabschieden uns vom schönen Glozhene Kloster bei bester Laune und einem Schlückchen Wein, das uns das Gastgeberpaar in Letnitsa mit auf den Weg gegeben hat.





Weiter geht die Reise nach Cherni Vit. Zvetan Dimitrov macht etwas Besonderes. Er stellt aus Schafsmilch „grünen“ Käse her. Zum anschauen etwas gewöhnungsbedürftig.





- Da es von einem Moment zum anderen angefangen hat zu regnen hatte unseres Katja wieder einmal die zündende Idee. Die Degustation fand kurzerhand im Reisebus statt.





Wie man sieht hat es allen geschmeckt
und hat Spass gemacht.





Der letzte Abend bricht an. Wir geniessen noch einmal die Aussicht von unserem Hotelzimmer und treffen uns beim gemütlichen Abendessen.



Samstag, 17.9.2022

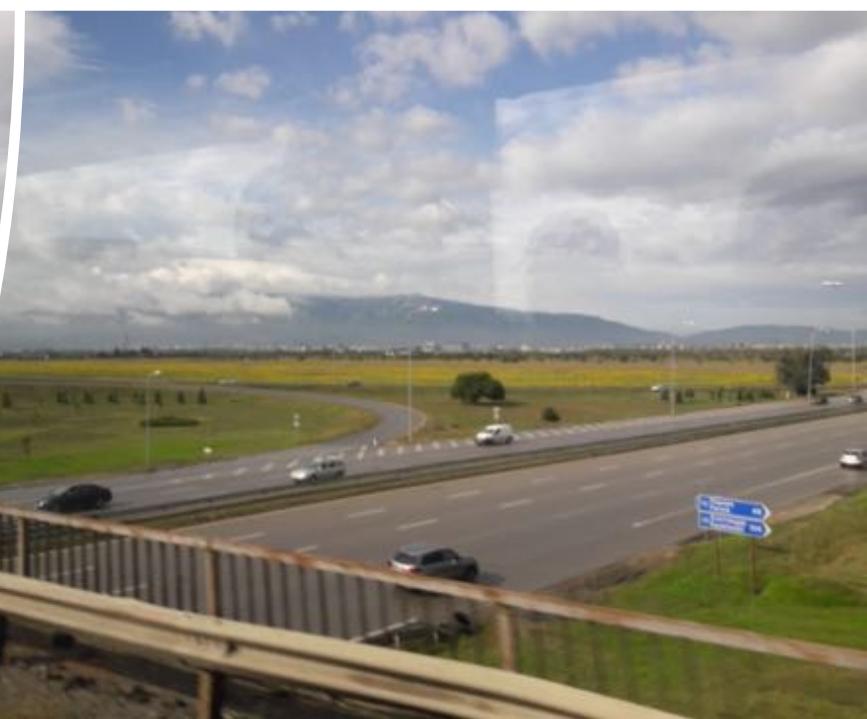
Teteven – Sofia (Flughafen), 122km



Heute ist Abreisetag. Mit Sack und Pack stehen alle bereit für die Fahrt nach Sofia.



In unserem Reisebus fahren wir Richtung Sofia. Nach soviel wunderschöner Natur müssen sich unsere Augen erst wieder an städtische Gegebenheiten gewöhnen.



Ein letztes, einheimisches Mittagessen und dann geht es zum Flughafen.



Der Himmel weint!





- Auf Wiedersehen schönes Bulgarien!
- Vielleicht sehen wir uns wieder.

Unsere fröhliche Reisegruppe



Sowie unsere Reiseleiterin Katja und unser Fahrer Vlado. Wir haben den Beiden 10 wunderschöne Tage zu verdanken.



Übersicht und Zusammenzug

1486.1km, 40.6km (Wanderung)



Herzlichen Dank an Andreas Burren für die Aufzeichnungen!



E N D E